

# Erster Ostertag

## Weg mit Sodoms gift'gen Früchten

1. Kor. 5, 6-8

Violino

*f* *p*

6 6 6 5 6

*f*

6 6 5 6 6 6 6 6 5 6 6

*tr*

Weg mit So - doms gift-gen

6 6 6 6 6 4 6 6 6 6 5

*p*

Früchten samt Ä-gyptens Fleischge-richten, weg, weg mit al - ler sauren Kost! Weg, weg,

5 3 6 5 3 6 5 4 3 6 6 6 # #

17

weg mit So-doms gift'-gen Früch-ten samt Ä-gyp-tens Fleischge - rich - ten, weg,

17

weg mit al - ler sau - ernKost!

21

Weg mit So-doms giftigen Früchten samt Ä - gyptens Fleischgerichten! Weg mit al-ler sauern

25

Kost! Weg, weg, weg, weg mit So - doms gift'- gen Früch-ten! Weg, weg,

18

weg samt Ä - gyp - tens Fleisch ge - rich - ten, weg mit al - ler sau - ern Kost!

6 6 6 b 6<sup>b</sup> 5  
4 3

1

Weg, weg mit al - ler sau - ern Kost!

6 6 5 7 # 6 6 6 6 6 6 5 6 6

5

Süß und rein muß der Chri - sten

*tr* *p*

6 6 6 6 6 4 2 6 6 6 5 *Fine* Violoncello

2

Pas - sah sein, süß und rein muß der Christen Pas - sah sein. Denn aus Je - sus' Wun - den -

hö - len rin - net den er - lö - sten See - len Milch und Ho - nig, Wein und Most, Milch und

Ho - nig, Wein und Most, Wein und Most.

Da capo

Wie sollt' ich da, wo Not und Tod in Töp - fen, Ver - gnü - gung schöp - fen, da mich mein Freund in

6<sup>b</sup> 5<sup>b</sup> 6 #

sei - nen Kel - ler führt, wo selbst er mich mit Le - bens - wein be - ga - bet, mit Blumen stärkt, mit Äp - feln

6 5 6

la - bet? Ihr Speisen weg, die mir die Welt - lust beut! Das O - sterlamm, das sich für uns ge - ge - ben, heischt,

# 6 6 6

daß wir nicht bei sei - ner Sü - Big - keit im Sau - er - teig der Bos- und Schalkheit le - ben. Das

4+  
2

4+  
2

6  
#

heißt: Der Hei-land macht uns rein, so muß der Wust der al - ten Sün-den sich nicht bei uns von neu - em

6

4+  
2

fin - den. Wohl - an, mein Heil, so gib, daß ich dies stets be - trach-te und al - le Lü - ste die - ser

6  
4

7  
4  
2+

5  
3

6  
5b

Zeit wie Tre-ber\*) ach-te, so wird nicht die - ser Tag al - lein, mein ganzes Le-ben wird ein ste - tes Pas-sah

6  
5

6

sein, bis daBich einst auf Zi - ons Hö - he dein e-wig's O - ster - mahl aufs hei - lig - ste be - ge - he.

1

*f*

6 6 6 5 6 7 6 5<sup>+</sup> 6

5

*tr*

7 6 5<sup>+</sup> 7 6<sup>+</sup> # 6 6 5 3

9

*p*

Ge-wünsch-tes Fest der sü - ßen Bro - - te, das uns die

6 6 6

12

E - wig-keit ver-spricht, wann zei - get sich dein fro - - - hes Licht, wann

7 7 7 6 5 # 7 6 5 6

5

zei - get sich dein fro-hes Licht, dein fro -

7 6 5 6

8

- hes, dein fro - hes Licht!

7 5 6

*p*

Ge-wünsch-tes Fest der sü - ßen Bro - - te, gewünschtes Fest der sü - ßen

7 5 6 7 b7

Bro - - te, das uns die E - wig-keit verspricht, wann zei - get sich dein fro -

- hes Licht, wann zei - get sich dein fro - hes Licht, dein fro -

7 6 6 5                      7                      6                      6 6 6

- hes, dein fro - hes

6 6 6                      6                      6 6                      6 6 6 7 7#

Licht.

6                      6 5b                      7 6 6 5                      7 6 6 5

Hier fei - ern wir's, als die von hin - nen

*p*

*Fine*

6 5                      #                      6 6                      6                      #                      6 4                      5 #



40

rei-sen; hier müs-sen wir wohl bitt'-re Sal - sen\*) speisen. Dort wird die Zun-ge Man - n

6 # 9 # 8 7 # 6 6 b7

43

schmecken, dort wird uns kei- ne Tren- nung schrecken, die uns-re Wol- lust un - ter-bricht, uns-re Wol- -

6 7 # 6 7 # 6 5 #

46

- lust, - die uns-re Wol- lust un - terbricht. Da cap

7 #

) Salzbrühe. / Brine.